Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09216334

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift Weinböhlaer Straße 33

Gem. * Fl-stck. * Flur Pieschen * 465b

Kurzcharakteristik

Mietshaus in Ecklage und in offener Bebauung, mit Einfriedung; Reformstil- und Jugendstilbau um 1910, mit Jugendstilfenstern, bauhistorische und stadtentwicklungsgeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Bei der wohl im ersten Viertel des 20. Jahrhunderts errichteten Mietvilla handelt es sich um ein typisches Beispiel von Jugendstilarchitektur. Ihr zeittypisches malerisches Erscheinungsbild erhält sie durch Formen- und Materialvielfalt in der Fassadenausbildung: teilweise bossierter Sandsteinsockel, die Geschosse darüber sind einfach verputzt und reich plastisch dekoriert, die Fensterformen differieren. Die Fassaden werden von übergiebelten Mittelrisaliten gekennzeichnet. Das Dach ist mit Gaupen ausgebaut.
Der Haustyp versucht die dem Gebäude zugrunde liegende klare Struktur einer Mietvilla mit Charakterzügen wirklicher Jugendstilvillen zu verbinden, wobei der Jugendstil hier meist dekorativ bleibt und sich nicht bei der Grundrissgestaltung widerspiegelt. Es entstand eine sehr eindruckvolles großzügiges Gebäude, dass im Zusammenhang mit den benachbarten Häusern steht.
Die authentisch erhaltene Villa verweist auf einen wichtigen Abschnitt der Ortsgeschichte. Hieraus ergibt sich ihre ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung. Überdies dokumentiert sie Qualität und Anspruch im Mietvillenbau der Zeit um 1900, wodurch sie baugeschichtliche Bedeutung erlangt.

LfD/ 2014

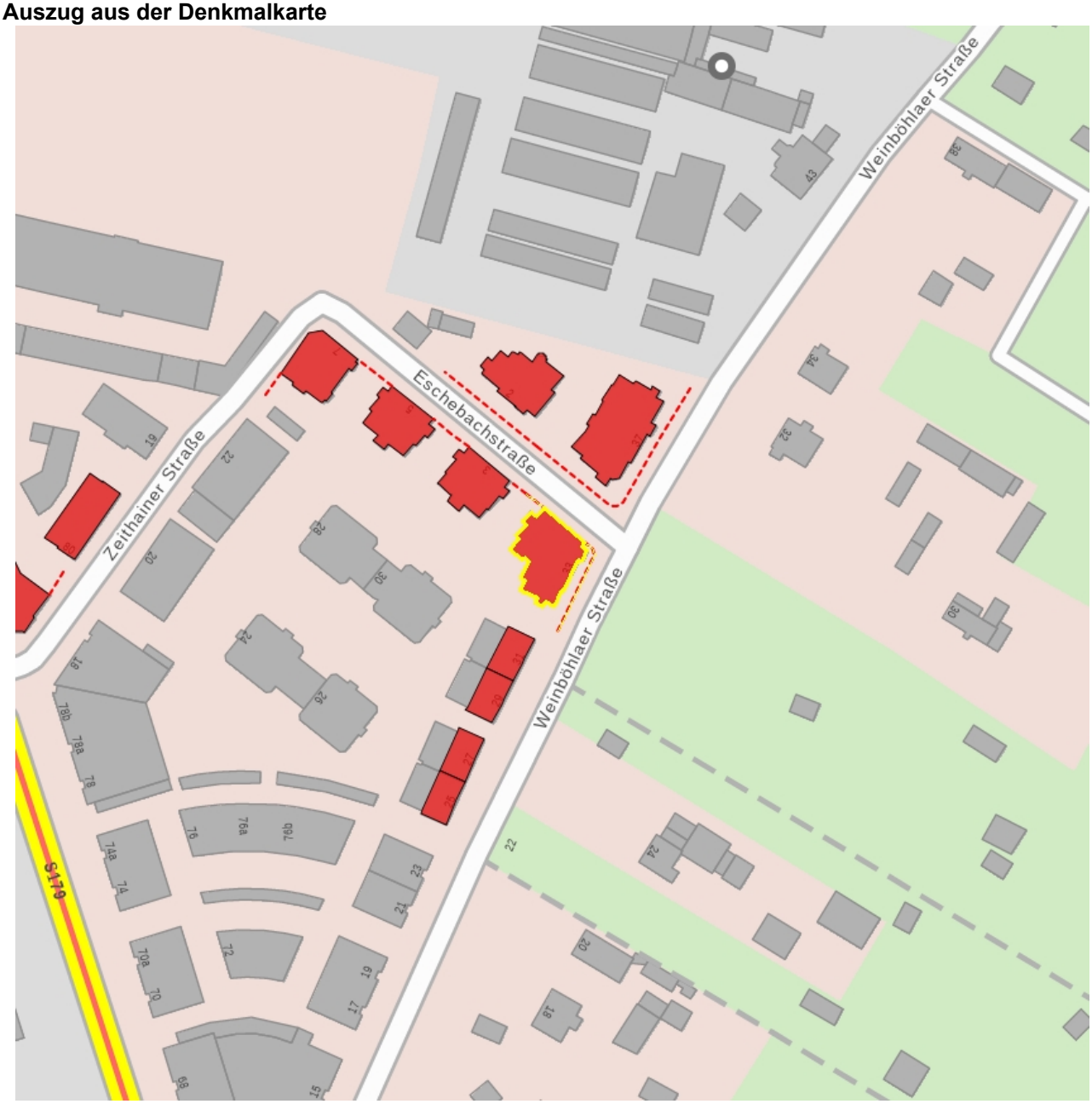
Datierung um 1910 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09216334 A**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in Ecklage und in offener Bebauung, mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.